

RS OGH 2003/5/27 1Ob101/03i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.05.2003

Norm

ABGB §864a

Rechtssatz

Die Überwälzung der anteiligen Aufschließungskosten auf den Erwerber einer Eigentumswohnung ist nicht ungewöhnlich, vielmehr geschäftstypisch. Ist die Bestimmung über die Zahlung der Aufschließungskosten nach dem äußeren Erscheinungsbild des Kaufvertrags dort eingeordnet, wo ein durchschnittlich sorgfältiger Leser nach den Umständen mit ihr rechnen muss, nämlich in dem mit "Kostentragung" überschriebenen Vertragspunkt, ist sie im Licht des § 864a ABGB unbedenklich.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 101/03i
Entscheidungstext OGH 27.05.2003 1 Ob 101/03i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117759

Dokumentnummer

JJR_20030527_OGH0002_0010OB00101_03I0000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at